

"Imagine aus'm Fenster"

Pforzheim singt am Fenster... (Balkon, Terrasse, Garten)

Corona schränkt unsere Bewegungsfähigkeit immer weiter ein. Wir müssen unsere sozialen Kontakte auf äußerste Sparflamme setzen, um unsere eigene und die Gesundheit unserer Mitbürger*innen nicht zu gefährden. Deshalb tut es gut, etwas gemeinsam zu machen – ohne gefährliche Nebenwirkungen:

Wir singen **GEMEINSAM**

Sonntag, 29. März, 18:00 Uhr

Jede/r singt am offenen Fenster, auf dem Balkon, auf der Terrasse, im Garten – laden Sie alle ein, mitzumachen – ihre Freunde, Nachbarinnen und Verwandte. Jeder und jede bei sich zuhause. Wer kann und möchte unterstützt das Singen mit seinem Instrument.

Wir beginnen mit

„Imagine“

und dann

„Der Mond ist aufgegangen“

und dann

„Schlussapplaus“ für alle,

die jetzt als Helfer*innen auf allen Ebenen tätig sind.

Texte auf der Rückseite!

Melden Sie sich an, damit wir in der PFORZHEIMER ZEITUNG die Straßennamen mit Hausnummer veröffentlichen und somit weitere Menschen in der Umgebung einfach mitmachen können.

Wir benötigen dazu:

Vorname und Nachname, Kontakt: Rufnummer oder Mailadresse (freiwillig, wird **nicht** veröffentlicht - würden wir gerne für Rückfragen nutzen).

Adresse mit Straße und Hausnummer in Pforzheim (diese Angaben werden veröffentlicht).

Senden Sie die Angaben an:

kultur@pz-news.de

ehrenamtliche Koordination Gerhard Baral (Baral & Partner Events)

Texte:

Imagine

[Yoko Ono](#)

Imagine there's no heaven
It's easy if you try
No hell below us
Above us only sky
Imagine all the people living for today
Imagine there's no countries
It isn't hard to do
Nothing to kill or die for
And no religion too
Imagine all the people living life in peace, you
You may say I'm a dreamer
But I'm not the only one
I hope some day you'll join us
And the world will be as one
Imagine no possessions
I wonder if you can
No need for greed or hunger
A brotherhood of man
Imagine all the people sharing all the world, you
You may say I'm a dreamer
But I'm not the only one
I hope some day you'll join us
And the world will be as one

Quelle: [LyricFind](#)

Songwriter: John Lennon / Paul Mccartney

Songtext von Imagine © Sony/ATV Music Publishing LLC

Der Mond ist aufgegangen

[Hermann Prey](#)

Der Mond ist aufgegangen,
Die goldnen Sternlein prangen,
Am Himmel hell und klar.
Der Wald steht schwarz und schweiget
Und aus den Wiesen steigt,
Der weisse Nebel wunderbar.
Wie ist die Welt so stille
Und in der Dämm'ring Hülle,
So traulich und so hold,
Gleich einer stillen Kammer,
Wo ihr des Tages Jammer,
Verschlafen und vergessen sollt.
Seht ihr den Mond dort stehen,
Er ist nur halb zu sehen
Und ist doch rund und schön.
So sind wohl manche Sachen,
Die wir getrost belachen,
Weil unsre Augen sie nicht seh'n.
So legt euch denn ihr Brüder
In Gottes Namen nieder.
Kalt weht der Abendhauch.
Verschon' uns Gott mit Strafen
Und lass' uns ruhig schlafen
Und unsern kranken Nachbarn auch.
Und unsern kranken Nachbarn auch.

Quelle: [Musixmatch](#)

Songwriter: Schulz Johann Abraham Peter / Weindorf Hermann / Claudius Matthias

Songtext von Der Mond ist aufgegangen © Universal Music Publishing GmbH, Edition Intervox, Emi Music Publishing Ltd, Falk Music, Edition, Universal - Polygram Int'l Obo Ed. Open Ears Germany